

BioNTech gibt geplanten Ruhestand von Sean Marett bekannt

März 7, 2024

MAINZ, Deutschland, 7. März, 2024 – [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“ oder „das Unternehmen“) gab heute bekannt, dass Sean Marett, Chief Business and Commercial Officer, in den Ruhestand gehen und damit wie geplant aus dem Vorstand von BioNTech ausscheiden wird. Ab dem 1. Juli 2024 wird Sean Marett dem Unternehmen mindestens bis Ende des Jahres als Fachberater zur Verfügung stehen. BioNTech wird bis Ende März 2024 die Nachfolge für die Rolle des Chief Commercial Officer bekanntgegeben. Sean Marett's Verantwortlichkeiten als Chief Business Officer werden schrittweise auf Dr. James Ryan, Chief Legal Officer, übertragen, der nach Abschluss der Übergangsphase und nach Sean Marett's Ausscheiden die Rolle des Chief Business Officer von BioNTech übernehmen wird.

Sean Marett stieß 2012 als Mitglied des Vorstandes zu BioNTech. Als Verantwortlicher für die Bereiche Business Development und Vertrieb hat er maßgeblich am Unternehmenswachstum und der globalen Expansion von BioNTech mitgewirkt. Im Rahmen seiner Rolle im Kernteam hat Sean Marett mit verschiedenen Maßnahmen die Liquidität von BioNTech als damaliges Privatunternehmen mit insgesamt mehr als einer Milliarde US-Dollar Kapital sichergestellt. Hierzu gehörten erfolgreiche Finanzierungsrunden, einschließlich der Serie-A-Finanzierungsrunde im Jahr 2018, die eine der größten für ein Biotech-Unternehmen dieser Größe weltweit war, gefolgt von einer Serie-B-Finanzierungsrunde im Juli 2019 und BioNTech's Börsengang im Oktober 2019.

Während seiner Amtszeit hat er umsatzfördernde Forschungs- und Entwicklungsvereinbarungen mit renommierten pharmazeutischen Unternehmen ausgehandelt und dabei BioNTech's Kontrolle über die Entwicklung verschiedener Produktkandidaten sichergestellt. Zudem hat er komplexe globale Lizenzierungs- und M&A-Transaktionen sowie strategische Partnerschaften mit mehreren Regierungen, akademischen Einrichtungen und gemeinnützigen Stiftungen geschlossen. Sean Marett hat die Verhandlungen diverser Liefervereinbarungen mit Regierungen und die Kommerzialisierung des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer und BioNTech in Deutschland und der Türkei verantwortet. Er wurde mit einer Vielzahl von Auszeichnungen und Anerkennungen geehrt, unter anderem mit dem Ritterorden Companion of the Most Distinguished Order of St. Michael and St. George, verliehen von Ihrer Majestät Königin Elisabeth II, der damaligen Monarchin des Vereinigten Königreichs.

„Sean Marett's Beiträge zur Geschäftsentwicklung, Finanzierung und Vermarktung waren entscheidend für die Transformation BioNTech's zu einem Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation. Er verhandelte Kollaborationsverträge, die durch die vereinbarte Gewinn- oder Kostenteilung die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von BioNTech in der ersten Dekade des Unternehmens finanzierten und so die wissenschaftliche Freiheit des Unternehmens sicherstellten“, sagte **Helmut Jeggler, Vorsitzender des Aufsichtsrats von BioNTech**. „Für mich persönlich war Sean Marett in den vergangenen zehn Jahren ein vertrauensvoller Partner mit einem ausgeprägten Geschäftssinn für den Biotech-Sektor. Seine Leistung hat Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch die Performance des Unternehmens geprägt. Er hinterlässt ein Unternehmen, das gut aufgestellt ist, um eine Reihe von künftigen Innovationen voranzutreiben. Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich Sean Marett für seine herausragende Führung, seine zahlreichen Beiträge und seinen unermüdlichen Einsatz für das Unternehmen über mehr als ein Jahrzehnt hinweg danken.“

„Sean Marett ist ein geschickter Strategie mit kommerzieller Expertise und ein herausragender Verhandlungsführer. Gemeinsam mit seinen Teams hat er hochkomplexe Vereinbarungen für BioNTech verhandelt und immer wieder alle Beteiligten hinter einem gemeinsamen Ziel versammelt. Ohne seine Entschlossenheit und seine Tatkraft wäre BioNTech nicht das innovative Unternehmen, das es heute ist“, sagte **Prof. Dr. Ugur Sahin, CEO und Mitgründer von BioNTech**. „Ich freue mich, dass Sean die BioNTech weiterhin als Experte in beratender Funktion unterstützen wird.“

„Es war mir eine Freude, BioNTech in vielerlei Hinsicht auf dem Weg von einem kleinen, privaten Biotech-Unternehmen zu einem international führenden Unternehmen auf dem Gebiet innovativer Immuntherapien und einem der größten Biotechnologieunternehmen weltweit zu begleiten. Diese Entwicklung war nur durch unsere Leidenschaft für die Wissenschaft möglich, die uns nach wie vor antreibt und begeistert“, sagte **Sean Marett, Chief Business and Commercial Officer von BioNTech**. „BioNTech bereitet die geplanten Markteinführung mehrerer Onkologieprodukte in den kommenden Jahren vor und damit auch ein neues Kapitel in der Unternehmensentwicklung. Für mich ist damit der richtige Zeitpunkt gekommen, um meine Verantwortung als Vorstandsmitglied zu übergeben und dem Unternehmen weiterhin als Fachberater zur Seite zu stehen.“

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) ist ein Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation, das bei der Entwicklung von Therapien für Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung neuartiger Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, verschiedene proteinbasierte Therapeutika, darunter bispezifische Immuncheckpoint-Modulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie niedermolekulare Wirkstoffe. Auf Basis seiner umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben seiner vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter DualityBio, Fosun Pharma, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Genevant, Genmab, OncoC4, Regeneron und Pfizer.

Weitere Information finden Sie unter: www.BioNTech.de

Zukunftsgerichtete Aussagen von BioNTech

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf: erwartete Veränderungen in der Geschäftsführung von BioNTech; BioNTech's Forschungs- und Entwicklungsprogramme; BioNTech's Fokus auf den Aufbau kommerzieller Kapazitäten für potenzielle Markteinführungen; und die Erwartungen von BioNTech in Bezug auf den Zeitpunkt und die geplante Bereitschaft für derartige Einführungen. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „wird“, „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „zielt ab“, „antizipiert“, „schätzt“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, „setzt fort“ oder die negative Form dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden, allerdings müssen nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen diese Wörter enthalten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind weder Versprechen noch Garantien und sollten nicht als solche angesehen werden,

da sie einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese Risiken und Ungewissheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Gespräche mit den Zulassungsbehörden über den Zeitplan und die Anforderungen an zusätzliche klinische Studien; die Fähigkeit, vergleichbare klinische Ergebnisse in zukünftigen klinischen Studien zu erzielen; der Wettbewerb bezogen auf BioNTechs Produktkandidaten, einschließlich solcher mit anderen Wirkmechanismen und anderen Herstellungs- und Vertriebsbedingungen, basierend unter anderem auf Wirksamkeit, Kosten, Lager- und Lieferbedingungen, die Breite der zugelassenen Anwendung, Nebenwirkungsprofil und Beständigkeit der Immunantwort; den Zeitpunkt und BioNTechs Fähigkeit, behördliche Zulassungen für Produktkandidaten zu erhalten und aufrechtzuerhalten; die Fähigkeit von BioNTech und ihren Vertragspartnern, die notwendigen Energieressourcen zu verwalten und zu beschaffen; BioNTechs Fähigkeit, Forschungsmöglichkeiten zu erkennen und Prüfpräparate zu identifizieren und zu entwickeln; die Fähigkeit und Bereitschaft von BioNTechs Kooperationspartnern, die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Bezug auf BioNTechs Produktkandidaten und Prüfpräparate fortzusetzen; die Fähigkeit BioNTechs und die von BioNTechs Kollaborationspartnern, BioNTechs Produktkandidaten zu kommerzialisieren und zu vermarkten und, falls sie zugelassen werden; BioNTechs Fähigkeit, die Entwicklung und Expansion des Unternehmens zu steuern; regulatorische Entwicklungen in den USA und anderen Ländern; BioNTechs Fähigkeit, ihre Produktionskapazitäten effektiv zu skalieren und Produktkandidaten herzustellen; und andere Faktoren, die BioNTech derzeit nicht bekannt sind.

Den Leserinnen und Lesern wird empfohlen, die Risiken und Unsicherheiten unter „Risk Factors“ in BioNTechs Bericht (Form 6-K) für das am 30. September 2023 endende Quartal und in den darauffolgend bei der SEC eingereichten Dokumenten zu lesen. Sie sind auf der Website der SEC unter www.sec.gov verfügbar. Außerhalb rechtlicher Verpflichtungen übernimmt BioNTech keinerlei Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu aktualisieren, um sie an die tatsächlichen Ergebnisse oder Änderungen der Erwartungen anzupassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von BioNTech und gelten nur zum jetzigen Zeitpunkt.

KONTAKTE

Investoranfragen

Dr. Victoria Meissner

+1 617 528 8293

investors@biontech.de

Medianfragen

Jasmina Alatovic

+49 (0)6131 9084 1513

Media@biontech.de